**Förderung der Modernisierung von selbst genutztem Wohnraum,
insbesondere zur Förderung der Energieeinsparung und zur Barrierefreiheit,
durch ein Darlehen der Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz
(ISB-Darlehen Modernisierung selbst genutzter Wohnraum Rheinland-Pfalz)**

**Verwaltungsvorschrift des Ministeriums der Finanzen
vom 2017 (492-1-A-4515)**

- 1 Die Verwaltungsvorschrift Förderung der Modernisierung von selbst genutztem Wohnraum, insbesondere zur Förderung der Energieeinsparung und zur Barrierefreiheit, durch ein Darlehen der Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz (ISB-Darlehen Modernisierung selbst genutzter Wohnraum Rheinland-Pfalz) des Ministeriums der Finanzen vom 8. Dezember 2015 (MinBl. 2016 S. 33), geändert durch Verwaltungsvorschrift des Ministeriums der Finanzen vom 27. Januar 2017 (MinBl. S. 156), wird wie folgt geändert:
 - 1.1 Nummer 5.1.3 erhält folgende Fassung:

„5.1.3 Das Darlehen darf zusammen mit einem für die selbe Wohnung gewährten Darlehen nach der Verwaltungsvorschrift Förderung der Bildung von selbst genutztem Wohnraum durch Darlehen der Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz (ISB-Darlehen Wohneigentum und ISB-Darlehen Erwerb von Genossenschaftsanteilen) vom 8. Dezember 2015 (MinBl. 2016 S. 31), geändert durch Verwaltungsvorschrift vom 2017 (MinBl.), insgesamt in Gemeinden der Fördermietenstufen 6 und 5 maximal 175.000 EUR, in Gemeinden der Fördermietenstufen 4 und 3 maximal 160.000 EUR und in allen übrigen Gemeinden maximal 135.000 EUR nicht überschreiten. Der Förderhöchstbetrag nach Satz 1 erhöht sich bei Haushalten mit mindestens drei zu berücksichtigenden Kindern um 10 v.H. für das dritte sowie für jedes weitere Kind. Die Zuordnung der Gemeinden ergibt sich gemäß der Anlage zur Verwaltungsvorschrift Soziale Mietwohnraumförderung.“
- 2 Diese Verwaltungsvorschrift tritt mit Wirkung vom 11. September 2017 in Kraft.